Erzöhlung aus Alrfanfas von Friedrich Zimmermann.

國家經歷照為其於於於於於於於於日本日本日本日本日本日本日本

(6. Fortfegung.)

Der Comarge rollte wild bie Mugen, fnirfchte mit ben Bahnen uno Schüttelte energisch ben Ropf.

"Nicht ausbleiben, wo Rache an weißen Berien, tie Cafar bor gwolf Sahren aus ber Beimath geraubt," und gur Befraftigung feiner Borte folug er fich mit ber geballten Fauft an ben Ropf.

"Recht fo - Rache foll Guch werben, Burfden - und uns Maen!" rief Gerrier.

"Jawohl! Jawohl!" fagte Benfon mit einem Blid auf fe nen Freund, "toch tretet gurud, Cafar, wir tonnen beginnen."

Der Afritaner wich gurud und Benfon und Ferrier traten in ben Feuertreis. Muf feinen Ruf verftummte bas Gemurmel, bas Schwirren bon getämpften Gi ...men, bas bie Luft erfüllte, und bie Reger, jest etwa gweihundert an der Bahl, fammelten fich um ihre Saupter. Benfon lieg ben Blid prufend über bie ichmarge Chaar, über bie wilben Gefichter, bie mit gespanntem Musbrud auf ihn gerichtet maren, gleiten, ehe er begann. Es war ein Unblid, nicht fo leicht gu vergeffen. Die Abgeschloffenbeit bes Ortes, bie grabesähnliche Baltestube, tas fladernbe Weuer, welches rothlich: Streiflichter auf bie buntlen, rachqieeigen Physiognomien warf, bas Bligen halb berborgener Baffen, Alles bes augleich mit bem Bewußtfein bes blutigen Bredes, bes milben Merbens, welches er im Beariff mar gu entfef. feln, berfehlte felbit auf bas fonft menig empfintfame Gemuth bes Mulat= ten feinen Ginbrud nicht.

Er zögerte einige Setunben, bann Predte er bie bant, nochmals Schweis gen gebietenb, aus und begann: "Brüber, 36r wift, meshalb mir bier berfemmelt find in finfterer Racht wie bie Thiere bes Walbes - es gilt unfere Rechte und Freiheiten gu vertheibigen gegen bie weißen Unterbruder."

Gin beiftimmenbes Bemurmel burch= lief ben Rreis. Benfon wintte mit ber Sand Rube und fuhr fort:

"Wie bie Thiere haben mir uns aus unferen Sutten binwegftehlen muffen, benn w'e bie Thiere werben mir behanbelt. Wir aber find freie Menfchen und wollen uns nicht mehr wie hunde ichinden und treten laffen.

"Ja, ja! Dieber mit ben Weißen!" tonte es von mehreren Geiten.

"Man bat ung frei gemacht, man bat uns berfprochen, bag wir ben | Weißen gleich fein follen, bag Die ichwarze Farbe hinfort tein Branbmal mehr fein foll für Denienigen, ber ehrlich um fe'n Brob arbeitet. Aber bat man gekalten, was man uns zuge= faat? Die Weifen haben allen Befit n Sanben - ihnen gehoren bie reiden Bflanzungen, ihnen gehört ber fruchtbare Boben, für fie find bie Be-Tebe, bie fie felbit gemacht, nicht für eins. Gie effen nicht mit uns an einem Difch, fie bruden uns nicht freundlich bie Sand, - fie fpielen b'e herren nach wie bor. Die Beitiche burfen fie wicht mehr ichmingen, fie burfen un? nicht bertaufen mie bas Bieh - aber fint mir barum frei?"

"Nein, nein! Benfon recht! Wir find nicht frei!" - riefen viele Stimmen burche nanber und Benfon fuhr, ben Larm überfcbreienb, fort:

Muffen wir nicht um niebrigen Rohn bie Welber bearbeiten, muffen wir uns nicht harter plagen mie bamels, als wir noch Stlaven maren? Chutt bas Gefet ben farbigen Mann pegen bie Uebergriffe ber Beigen? Rein! Die Weißen haben uns hinter= panaen und betrogen - wir find nich: frei!"

Ein wirres Gefchrei unterbrach bei biefen Borten ben Mulatten, ber ben Aufruhr nur mit Mute zu beschwichtigen bermochte.

"Rubig, Bruber! Roch bin ich nicht au Enbe - fort weiter, mas ich Guch au facen habe. Durch bie Beitiche tonnen fie es nicht mehr - burchMan= gel und hunger mollen fie uns wieber unfer ihr Joch zwingen, bem wir taum entronnen. Damals, als bie Beigen einanber felbit morbeten, erflärte man und für gleichberechtigt, weil man unfere Silfe brauch'e. Wir haben für fie gefampft und gefochten, fo gut als irgenb ein weißer Rrieger, wir tonnen auch geven fie fechten, wenn es gilt, unfere Rechte gu bertheibigen.

"Gelbft unfere weißen Brüber im Rorben, für bie mir unfer Blut bergoffen haben, laffen uns jest im Stid." fubr er gemäßigter fort, "fie weifen unfere gerechten Rlagen gurud. The fleht im Cous ber Gefete als Blirger ber freien Staaten, rufen fie uns gu. Aber haben fie Recht? Rein, benn fie berfteben uns nicht, ihre Bergen find nicht bie unferigen, ihre Befühle und Bunfche nicht, bie bes farbigen Mannes fie wiffen nicht, mas und feblt unb mas vne gut ift. Gefege

wir bas Recht, im Senat in Little Red burch unfere Deputirten mit gu helfen, bag Gefete gegeben merben, bie bem farbigen Dann beilfam finb. Wer haben berfucht mit ben Beigen in Frieden gu leben, mir find ruhig und ftill gur Bahl gegangen - aber man hat und berbindern wollen, unfere Stimmen abzugeben für unfern Ranbidaten - man hat uns beleibigt, gefchlagen, auf uns geschoffen, weil wir uns unfer Recht, nach eigenem Ermef= fen gu mablen, nicht ftreitig machen laffen wollten. Das bergoffene Blut fcbreit um Rache, wie alle bie Unbill, bie wir fo lange getragen. Geht ber,' rief er mit erhobener Stimme, "bier fteht einer Derjenigen, Die bei ber Babl in Little Rod für unfere Freifeiten gefochten und ber bermunbet und geachtet flieben mußte bor ber Buth ber weißen Berfolger!"

Aller Ausen richte'en fich auf Fer rier, ber neben bem Rebner ftola auf gerichtet ftanb. und grimmige Flüche und Bermunichungen murben von allen Geiten laut. Ferrier zeigte auf feinen bermunbeten Urm.

"Der weife Rerl, ber biefe Rugel abicon, richtet feinen Revolper mehr auf einen freien Farbigen. Er haite mein Meffer gmifchen ben Rippen, ehr er gum zweiten Dale ben Druder an gieben tonnte - aber bier bon unferen Leuten haben bafür in's Gras beifen niuffen."

"Briiber! Freunde!" fuhr Benfor leibenfchaftlicher fort, "wir finben feine Silfe bei ben Beigen, benn ber Banther verfolgt nicht feine eigene Sippe - mir muffen uns felbft helfer und wir wollen es. Alle farbigen Manner muffen fich gufammenfchlie-Ben gu einem Bunbe gegen bie berhaß ten Unterbrüder. Bir wollen unfer Recht ertampfen und Roche nehmen ar unferen Beinigern. Geib 3hr bereit Guer Leben für bie gemeinsame Gache gu magen?"

Gin wilbes, guftimmenbes Gefdre' ericholl im Rreife. Die Faufte ballten fich und nervige Sanbe ichwangen Waffen in ber Luft.

"Unfere Bruber, bie bie Counties um ber Stadt herum bewohnen, haber ben Bund bereits beichmoren. Gie fchiden uns bier ihren Mbaefanbten per fcon für uns gefampft bat, unt hoffen, tag wir ihnen treu gur Geitfteben merben. Un einem Tage foller fammtliche Counties qu ben Daffen oreifen. Little Rod fallt querft in unfere Sinbe und am felbigen Tage bir Sauptftabte affer übrigen Counties Mie bie milbe Wafferfluth werben mir über fie tommen und Mles, mas meife Farbe hat, aus ben Grengen bon Urtanfas ingen, benn Artonfas blüht und nebeiht nur ben Rleiß farbiger Arbeiter. Artanfas ift ber Stant be? farbigen Mannes und foll binfort burch ihn regiert werben.

Dann beginnt eine neue iconer-Beit für uns, bann merben mir felbft ernten, mas wir gefaet, wir merbe in ben prächticen Somfern ber Beifen mobnen, unfere eBiber werben in ber feibenen Rleibern ihrer Frauen einhergehen, anftatt in Brumwollenfelbern au arbeiten, und ber Farbine mirb reich und offidlich fe'n wie jest ber Meife. Bruber, wollt Ihr bem Ruf. Gurer Gubrer folgen? Bollt 3hr bie Beifen aus bem fonnigen Artanias. bas fie bem fartigen Manne gur Solle moden, bingusjagen? Unfere fernen Brüber bruen auf Guch - fie bertraun auf Gure ftarten Arme, auf Gure Sulfe om Tage ber Rache, Bollt Ihr bem Rufe, ber an Guch ergeht, folgen?"

Der Afritaner bon Samtin's Farm fbrang in ben Rreis, rig einen brennenben Aft aus bem Reuer unt febroana ibn milb um feinen Ropf Mit rollenben Mugen, bie bligenben Rähne fletidenb, glich er bem fprungbereiten Tiger bes afritanifden Bal-

"Brüber!" fdrie er, "wir thun, mas Benfon fact! Cafar ein Stlabe gemefen - Beife geraubt bon Beib unb Rinb - Beige ihn gepeitscht, weil traurig - Beife ihn getreten - aber Cafar mar rubig, weil viel gu fcmach Cafar aber nie bergeffen, was ihm Berren gethan - Cafar Mues behalten im Behachtnif bis Augenblid berRach ba. Er Briiber folgen gegen bie Bei Ben - ha! Er Rache haben für MIles - hier! hier!" er bieit ben Feuer: brand, bag ber Schein auf feine ents blößten, narbigen Shultern fiel, .. has bon Beitiche - er Beife beimgablen, fie auch beitschen, bis fie tobt. So Cafar bei ber Rache mit Leib und Les

ben!" "Es lebe bie Freiheit und bie Rache!" rief Ferrier, ben gunftigen

Mugenblid ergreifenb. "Es lebe bie Freiheit unb bie Rache!" brillten zweihunbert Stimbon einem Farbigen Mann können nur men burcheinanber. Gin unbeschreib-bon einem Farbigen selbst gegeben licher Tumult entstanb. Die Reger, werben, und als freie Männes hatten erregt burch bie Worte bes Mulatten,

fprangen wie bie Unfinnigen umber, duttelten ibre Waften und Faufte, ftiegen Bermunfdungen aus, jubelten, lachten und gaben fich allen möglichen Arten ungebandigter Gefühlsäußerun= gen bin, Rur mit Mübe gelang es bem Auffeher, noch einmal bie Rube berguftellen.

"Es ift gut," fagte er, "ber Abge- fandte unferer Brüber hat Gure Bereitwilligfeit gefeben und banft Guch im Ramen feiner Freunde. Er wird ihnen fagen, baf, fie auf Guch rechnen fonnen, wenn bie Stunde ber großen Abrechnung folägt. Jest geht rubig nach haus, arbeitet gebulbig weiter wie bigher. Rein Wort, feine Beweaung ober Miene barf Guren Entichluft verrathen, wollt Ihr nicht 211= les verberben. Bebentt, bag ein Tag fommt, wo 3hr ihnen Alles bergelten tonnt, mas fie Guch je Bofes gugefügt.

"Erfi wenn Gure Brüber aus Little Rod ju uns fenben, bann ergreift Gure Baffen und fturgt Guch ouf Gure Beiniger, um fie gu bernichten. 3ch werbe Guch führen. Bis bahin feib flug, geborfam, berichwiegen unb bertraut bem Scharffinn Gurer Gubrer. Best fehrt in Gure Wohnungen gurud, fo geraufchlos, wie 3hr getom= men. Geib porfichtig - bentt an ten Zag ber Freiheit und ber Rache."

"Freiheit und Rache!" ericoll es noch einmal, bann lofte fich ber Rreis auf. In Gruppen, wie fie angelangt, verliegen bie Reger ben Waldverfted. Die Rahne, überburbet mit ichmargen Beftalten, glitten lautlos aus ber Laqune in ben Strom, Bulett blieben nur noch bie beiben Mulatten gurud, ju benen fich ber Afritaner gefellte.

"Gebt icharf Ucht, Cafar," fagte Benfon, fich an ihn wenbenb, "bor Mulem, begeht feine Thorheiten, Die jum Berrath führen tonnten. Dampft Guer beifes Blut noch eine furze Beit, bann foll Gud Genugthuung werben. Wir rechnen auf Euch und Gure

Ueber bas Beficht bes Afritaners alitt ein geifterhaftes Lächeln - es mar bas Grinfen bes Raubthieres im Ungeficht ber Beute.

"Reine Furcht," fagte er in tiefen Gurgeltonen, Cafar fchlau. Cafar wie ber Lome im Didicht, liegt auf bem Bauch, triecht lautlos auf ber Erbe, bag Jager ihn nicht feben bann ploglich ipringt er bormarts mit Gebrull und tobtet feinen Feinb. Cafar treu und ichlau." Er nahm mit einem Riden Abichieb bon ben Beiben und folgte feinen boraufgegangenen Befährten.

"Mlles in Orbnung, Ferrier," fagte Benfon, nachbem ber Afritaner berichwunden, "Ihr tonnt's ben Unberen melben. Wir find herren bes gangen County, wenn teine Sulfe von Mugen tommt. Mann fehrt 3hr gurud?"

"Ich breche morgen fruh auf, bie rüber um Napoleon berum zu geminnen. Dann tehre ich nach Little Rod qurud. Cobald ber Tag ber Erhebung bestimmt ift, werbe ich Guch benadridtigen. Gebt icharf Ucht auf bas biesfeitige Ufer, meine Untunft werbe ich Gud burch ben Schrei bes Mhippoormill, breimal wieberholt, angeigen. Das erregt teinen Berbacht. Doch - aute Racht! Mein Arm ichmergt, ich brauche noch ein paar gute Stunden Rube, um morgen bei Rraften gu fein. Muf Bieberfeben!"

"In Little Red, im Genat, wenn wir bie Rügel bes Staates in Banben haben," lächelte ber Mulatte, bann brudte er bem Freunde bie Sand unb berichmanb im D'dicht.

Werrier midelte fich in feine Bollbede, ftredte fich mit ben Fugen nach Weuer auf bem Boben aus unb fiel balb barauf im Schlummer. Als Benfon bas Ufer ber Lagune erreichte, fanb er Sannibal und Rato feiner harrenb.

"Bin nicht mit ben Unberen gefahren," fagte ber Lettere, "will Guch noch etwas fragen, Sarr. 3ch bin im Saufe, foll ich Maffa Fairfielb beobachten, ob er etwas merten? Gage es Euch bann wieber, Garr!"

"Gut - fehr gut!" ermiberte Ben-

"Roch eins, Gart, wenn farbige Manner Berren in Artanfas, fie auch mablen farbige Deputirte. Rato febr tluger Reger, Garr - Bhobe immer fagen, Rato flügfter von Allen - ob fo tlug - wirb Rato auch Deputirter, Garr?"

"Solgtopf!" murmelte ber Muffeber, bann glitt ein Ladein über fein Beficht. "Gewiß, gewiß!" fagte er, "boch

jest rubere gu, mein Burfche." "MII right, Garr — o, Rato fehr fluger Deputirier!" Der Reger erariff bie Ruber, Benfon bas Steuer, und bas tleine Fahrzeug fdnitt burd; bas triibe Bewäffer. Rurge Beit barauf hatte es unbemerft ben Strom gefreugt, ben Lanbungsplat erreicht und wiegte fich gragios an feiner Rette. Der tolle Coud biefer Racht mar borüber. Reine Spuren berriethen, mas ftattge= funben, tein warnenbes Luftden zeigte ben ahnungslofen bfern an, welche Betterwolfen fich über ihren Sauptern aufammengezogen.

Rach einer ichlaflofen Racht erhob fich Freb am anberen Morgen mit ichmergenbem Rorf und in einer Stimmung, bie bimmelmeit bon ber fröhlichen Ruberficht berichieben mar, bie ihn am Zage borber befeelte. In bem Salbidlummer, ber ihn bon Reit au Beit bumpf überfiel, mar es ihm

ein unbestimmtes Geräufch bom Regerborfe berüber bringen. Er legte biefer Bahrnehmung, Die ihn fonft ficher ju erneuter Borficht angefpornt haben würbe, inbeffen feine Bichtigfeit bei, ba er fie für eine Taufdung feiner überreigten Phantafie bielt.

Die Drobung bes Pflangers beun-ruhigte ihn wenig. Bas tonnte jener Mann ihm anhaben, wenn er treu feine Pflicht erfüllte? Er hatte, teine Beranlaffung gu ber Feindseligfeit gegeben, bie ber Pflanger gegen ibn im Bergen trug, und tonnte oaber unbeirrt auf feinem Boften verharren und bie Ereignisse an fich herantreten laffen. Geine offene natur bermochte nicht ben Bebonten gu faffen, bag fein Begner bas burch hinterlift und beimliche Machinationen zu erreichen fuchen font ie, mogu ihm Ungeficht gegen Ungeficht ber Duth gebracht. Das Schlimmfte, was nach Freb's Meinung eintreten tonnte, war ein RampfMann gegen Dlann, ben auszufechten er fich ftart genug fühlte.

Bas er inteffen nicht bergeffen tonnte, mar bas Benehmen Biolet's. Die Urt, wie fie ibn querft berangego= gen und ihn bann fchnobe bon fich geftogen hatte, verlette und emporte iba auf bas Tieffte. Mar er ein Spiel= geug in ihren Sanben, ein Ding ohne Gefühl und Berg, bas man benutte und wegwarf je nach Befallen? War er ein Bebienter, ben min in folcher Beife entloffen tornte, wie es ibm am geftrigen Abend gefcheben? Mochten bie Bemertungen Samtins bie junge Pflangerstochter auch heftig gereigt, fie gu einer Sarte perleitet baben, bie ihrem Bergen vielleicht fremb mar hatte fie ein Recht, ihn, bie unschulbige Urfache bes Ronflitts, barunter leiben gu laffen?

"Gie hat tein Berg, fie ift ein berrifches, bergogenes, eigenfinniges Gefcobf, bem jebe Achtung bor ben Empfinbungen Unberer mangelt," urtheilte Fred. Es war ihm unfagbar fcmerglich, ein foldes Urtheil fallen ju muffen, boch er tonnte an ber Thatfache nichts anbern. Der Weg, ben er fernerhin ju geben batte, lag flar borgezeichnet bor feinen Bliden. Er mußte fein eigenes Gelbft mahren gegen bie Uebergriffe Unberer. Stanb er icon in bem Berhältniffe eines Un= tergebenen gu ihr, fo berrieth es wenig Bartgefühl von ihrer Geite, ihn bies in folder Beife fühlen gu laffen, wie es geftern gefcheben. Er that feine Pflicht und hatte bas Dag bon Uchtung ju beanspruchen, welches bem reblichen Arbeiter und ror Allem bem Mann ben Bilbung gebührt.

Die auffallenbe Burudhaltung, bie er fortan ber jungen Pflangerstochter acceniiber beobachtete, bas fichtbare Beftreben, ihre Begegnung gu bermeiben und jebe Unnaberung gu verhuten, entging ihrem icharfen Blide nicht. Biolet mar nicht herglos, wie Fred mannte. Gie bette bie Racht nach jenem Auftritte nicht viel beffer berbracht als er. Der Deutsche flögte ihr ein Intereffe ein, bon beffen Befen und Ratur fie fich bergebens Rechenichaft gu geben fuchte. Gie empfand nur gu gut, baf fie ungerecht, ja unebel gegen ibn gemefen mar und fcamte fich bor fich felbft. Barum rif fie auch ber 3mpuls bes Mugenbl'de ftets gu Sanblungen bin, bie fie fpater bereute? !

Die gornige Mufmallung über bie Unfpielung bes Pflangers batte fie ber: leitet, Freb zu tranten - marum, fie mußte es nicht, vielleicht um gu zeigen, tat fie ihn um teinen Grab höher ach: tete als irgend einen Bamten ibres Baters. - vielleicht me ! - nun wei! es ihr gerate fo gefiel. Bar fie bod, nie bis jett cewöhnt gemefen, fich über ihre Sanblungsweife Rechenschaft abgulegen ober bon Unberen gur Rechenicaft gezogen zu merben. Gie mar je unumfdrantte Serrin und tonnte thun und laffen mas ihr beliebte. Daber er geugte es ein eigenes Befühl ber Unficherheit in ihrer Bruft, bag fich ihr e Erinnerung jenes Borfalls mit ftets erneuter Scharfe aufbrangte, mobei immer flarer ihre eigene Schulb und bas rubige, murbevolle Benehmen Fred's herbortrat.

Sie war nicht schlecht, fie wollte autmachen, mas fie verbreden. Raft ebenfo eifrig, wie ter junge Deutsche einem Bufammertreffen auswich, fudte fie es. Bas fie eigentlich thun wollte ober in biefem Falle thun tonnte, mar ihr felbft nicht flat, fonbern nur, bag roenb etwas geschehen muffe, benn ter Betante, in feinen Mugen fo niebrig bagufteben, mar ihr unerträglich. Daß er ihr ausmid, bermehrte bei ihr bas Begehren, ifn gu fprechen - er follte und mußte ihr Stand balten. Bar er nicht berpflichtet, ihre Enticulbigung entgegengunebmen, wenn fie, bie ber: rin, fich überhaupt bagu berbe lief?!

Samting hafte fie - nie hatte fie es fo empfunben wie jest. Es mar ihr eine Mrt bon Genugthuung, tie Dadit au befigen, ihn ibren Sag fühlen gu loffen, ihn ju qualen bis auf's Meu-Berfte, mit ihm gu fpielen urb ihn mifden ftets erneuter Soffnung unb auferfter Bergmeiflung ichmanten gu laffen. Der alte Barrel hatte Recht, es war etwas bon ber Ratur einer Tigertage in ihrem Blut.

Freb gab fich feinen Berufsgefchaf. ten nach wie ror mit aleichem Gifer, wenn auch nicht mit ber früberen Freubigfeit bin, unterftügt bon Benfon, ber williger als je fcbien, ibm gur banb au geben. Defto unbrauchbarer erwies fich D'Relly, ben Freb fich gewöhnte, außer aller Betrachtung gu laffen, ba er fah, bag er bei ihm auf einige Male borgetommen, als horte er feine Unterftugung hoffex tonnte. empfanb. Fühlte er auch ben Muth in

Ginem Ronflitte fuchte er, fo lange es mit feiner Pflicht in Gintlang gu bringen mar, auszuweichen, weil cs flar auf ber Sand lag, bag ber 3rlänber einen folchen herbeiguführen munichte.

MIS Freb, bon ber brennenben Sonne erhitt und ben Unftrengungen bes Bormittags ermiibet, eben fein Bimmer betreten wollte, um ein'ge Ctunben auszuruhen, murbe er burch Rato aufgehalten, ber fich ihm berlegen noterte. Der Schwarze, teffen mahr: haft rührenbe Unhanglichteit an feinen neuen herrn Freb ftets beranlagte, ihm einige freundliche Worte gu fagen, hatte augenscheinlich etwas auf bem Bergen, bas er ihm angubertrauen wiinschte. Trop feiner Ermübung wollte Freb ibn nicht abweisen, weshalb er ihn e'n= lub, in fein Bimmer eingutreten, mabrend er fich in feine Sangematte marf

"Was willft Du, Rato," fragte Freb, "ift es lang, mas Du mir mitgutheilen haft?"

"D - nicht lang, Garr -- ganz turg und flein," grinfte ber Reger halb berlegen, halb berichm tt, mabrend er fich mit ber rechten Sand in feinem Molltopfe tratte.

"Run, bann nur heraus bamit. Cete Dich bort nieber - vielleicht geht es bann beffer." "D Garr, viel Ehre für Rato -

bante Garr - aber nicht figen in Begenwart bon jungen Daffa Freb." Der Deutsche war höchlich amufirt

ilber bas Benehmen bes Regers. Er fennte ein Löcheln nicht unterbruden, als er ben ichwargen Athleten betrachtete, beffen Geele bie eines Rinbes mar. "Go fieh', wenn es Dir Gpaß miccht." fagte er, "aber beginne. Bas ift es?"

Der Schwarze redte einioe Maie feinen Sals aus ben Schultern beraus und foludte, bis ihm bie Mugen faft aus tem Ropfe quollen.

"Rato hat eine Frage, Garr gang unbescheibene Frage - o Garr, Gie merben bofe werben über unber: fcamten Farbinen."

"Rein, nein!" lachte Freb, "ich weiß, Du meinft es gut, alfo frage nur." Mit einer gewaltfamenUnftrengung

raffte fich ber Reger gufammen und platte beraus: "Rato möchte miffen, wie es Maffa Freb h'er gefällt. But, Garr? Gagen fredem Rato, ob es Ihnen gut ge-

fallt, Garr. Freb blidte etwas erstaunt auf. Gewiß, Rato — war bas Alles, was Du auf bem Bergen hatteft!"

Der Reger ichien burch tiefe Untmort burchaus nicht gufriebengeftellt, fonbern in neueBerlegenheiten gefturgt au fein, woraus er fich ju retten fuchte, inbem er eine Beit lang an feinen großen Fingern gerrte, bis bie Be-

lente trachten. "Maffa fennen Pflangung noch nicht fo genau," ftief er hervor, Sato tennt beffer als bag - o, viel fcblecht ber, Corr - viel ichiedt." Er itodie und fuhr fich noch einmal mit beiben Sonten bergweiflungeboll burd bie Saare, bonn fah er fich borficht; um unb folich auf ben Rebenfpigen bis bicht an bie Sancematte, fo bag er Freb beinabe berühren tonnte.

"Biel beffer - geben mo antere fin, Carr," fliifterte er mit einem Befid. in bem fich Angit und Rive fel ausrragten, "nicht cefund, bier gu bleiben für jungen Maffa Malbau. Rato ichlau - febr fluger Reger. Garr, wirb einmal Denu - o colln, golln! Bitte boren auf Rato-er rathen gut."

Rach biefer Rebe ichien er eine große Erleichterung ju fühlen. Mit freunds fichem Grinfen trot er guriid. um bie Wirtung feiner Borte auf Greb au herbachten. Diefer mußte fich bas fonberbare Bebahren erft aar nicht au erflaren, b's ihm ber Gebante burch ben Ropf ichof. baf her Reger bielleidit feinen Mortwechsel mit Somfing angehört habe und für feine Gis derheit beforgt fet. Er fühlte fich bein Schmargen, beffen Treue fich gum ameiten Male an ibm ernrobte, cufrichtig jum Dant verpflichtet.

"Romm, gib mir bie Sant, Rato." fagte er, "Du bift ein braber Burfche - bante D'r. Doch mache Dir feine Sorgen um mich. (58 gefällt mir bier und ich werte bleiben, allen Unfeinbungen sum Trot. Benn mir einmol mirtlich Gefahr broht, rechne ich auf Deinen Beiftanb. Run fehre in's Sous guriid, bamit man Dich bort nicht bermift."

"Gie thaten aber boch beffer gehen, Sarr." remonftrirte Rato, "viel beffer geben."

"Das berftebit Du nicht, Rato," fagte Freb und ichnitt ihm alle meiteren Entacanungen ab, inbem er ibn, unter bem Borgeben, ber Rube gu betopffduttelnb und allerlei murmeinb, mag Freb nicht berftanb. Daß b'efe Marnung mit ber bes alten Sarrel in irgend einer Begiebung fieben fonnte. fiel ibm nicht ein, meshalb er fie auch am nachften Tage bereits toieber ber-

geffen batte. Etma viergebn Tage floffen babin, ohne bag irgent ein Greignig bon Micht'afeit bie fiffe Thatiafeit auf ber Affengung unterbroden batte. Ginige Male warb Freb auf Befuch jum alten Barrel binübergeritten, mo er ben jungen Ameritaner antraf, beffen fefte Mannlichteit ben aunftigften Ginbrud auf ibn machte. Fren's etwas paffibe und ibeell angelegte Ratur fühlte fich ben bem thotfraftigen, energifchen Charafter Barrn's um fo mehr angegooen, als er fathft nur gu gut ben Mangel jener Eigenfchaften an fich

fich, jeber Befahr ruhig entgegengufeben, fo fehlte ihm boch be falte Entfcbloffenheit, fie felbit gu fuchen, fie engupaden unt baturch auf die Saltie

ihrer Furchtbarteit zu bermintern. hamtins hatte er nicht wieber gu Beficht befommen, Biolet einige Dale talt aus ber Ferne gegrüßt. Er fah wie fie eine Unnaberung berbeigufü's zen fuchte, ber er um fo eifriger ause mich, als er bavon nur neue Demuthis gungen erwarten gu muffen glaubte. E nes Morgens, als er gerade im Begriff war, bas Gehöft au berlaff n,

ebe noch bie Conne fc iiber ben So= r'sont erhoben hatte, fah er fich plots lich ber jungen Dame orgenuber. Gie bielt auf ihrem Pferbe gerabe bor bem Softfor, beffen Musgang fie beriberrte, fo bag Freb unbemerft nicht fin urch tornte. Ruriidmeiden mar ebenfalls eine Unmöglichteit, eine Umfefr hatte wie feine Mircht ausgefeben. Er mußte biesmal berGefahr in's Untlit ichauen und er that es m't aller Befonnenheit, bie er einem lang vorhergesesenen ibre einnig entgeger feben batte. Noch hoffte er, mit einem gemenen Gruß zu entrinnen, doch er hatte bie Absichten Biolet's vertannt. Go leichten Raufes lieb fie ihn biesmal nicht entfemmen.

"Guten Morgen, Mr. Malban," rief fic, babe in enblich einmal bas Bergnilgen. Gie me'er au feben? Sie mibmen fich wirtlich Ihrem übernoms menen Poften mit einer beutiden Chiinblichfeit, bie Ihnen aar feine Reit übrig läht, Ihren gefellichen Beroflichtungen nochrufommer.

Der Zon follte leicht und ichergenb fein, für Fred in'effen flong er farfafrifch und Chnenb. Ronnte fe mirt. lich glauben, er murbe freiwillig ein Sous wieber betreten, in bem man ihm fo tattlos begegnete? Dein - fe mollte ifn abermals beleibigen, abermals ihre Berricherlaune an ibm üben.

berte er, fr herr Bater if mit mel-ner Grundichteit gufrieben, ba fie feinen Intereffen bient."

"Jamobl!" lachte Biolet, "mein Bater lobt Gie bereits als einen Mute bund bon Gleif und Pflichtreue. Gie hoben einen Stein bei ihm im Brett und merben es ichlieflich noch babin bringen, bag er feine Untipathie gegen Deutsche bergift."

3ch hoffe es und murbe mich gliid. lich icagen, wenn ich gu einer folden Cinneganberung beigetragen batte," frate Freb rubig, "menn es mir gelunge, bem beutiden Charafter jene Achtung und Unertennung, wenn auch nur im befche benen Rreife, gu berichaffen, bie er berbient."

"Und bie ibm ter Umerifaner in fdmöber Weife borenthalt, nicht?"

"Leiber, mein Fraulein. Gu met-nem Bebauern muß ich geftegen, ba3 felbft in ben ameritanifden Rreifen, tie auf B Ibung Unipruch maden, bas Bortgefühl nur in geringem Brabe entmidelt iff, und Die Achtung bot frem ter Gigenart gar nicht."

"Bravo!" höhnte Biolet, "Gie halten mir, glaube ich, eine Borlefung. Doch laffen wir bas. 3ch erinnere Sie baran, baß Gie auch mir gegenüber Berpflichtungen haben, und ba Gie fich benfelben lange entgogen, fo merten Gie mich beute ju Strafe begleis in. 3ch will ausreiten - unterwegs tonnen Gie Ihre intereffanten Lettionen fortfeten."

Freb mar entichloffen, fich biesmal nicht in Rorn bringen gu laffen unb bater fo fonell als moglich biefe peinliche Ronversation abzubrechen.

"Es murbe mir eine Chre fein," ent. gegnete er felt, "allein meine Pflicht ruft mich gegenwärtig auf bas Felb. In einer Stunde ftebe ich ju Dienften, jest bitte ich, mich ju entschulbigen."

Durch ben fühlen Wiberftanb bes Deutschen gereigt, bergaß Biolet gang und gar, bag fie biefe Unterrebung eigentlich gefucht, um ibn zu berfobnen. Un unbetingten Gehorfam ges nöhnt, ftachelte jeber Ginipruch ftets alle wilben Leibenschaften ihres Charatters auf.

"Mh," rief fie gornig, "bas beutfde Pflichtgefüh! ift fo bis gur Unart entwidelt. 3th glaube, Der. Balbau, Gie fonnen bon ben Umeritanern noch piel lernen."

Freb fab fie einen Mugenblid finnend an. "D'efe ungebanbigte Mab-dennatur ift aus hobn und Malice aufammengefett," bachte er, "wie tann ich eimas Unberes von ihr ermarten? Es ware aggen ibre Ratur, und ich habe haber teine Urfache, mich zu alteriren." Schweigenb berbeunte er fich und menbete fein Pferb.

Die junge Dame big bie Bahne que fammen, mahrend bie Sand fich fefter um bie Reitgerte fcblof und ihre Buge teutl'd ben inneren Rampf wiebers fpiegelten.

"balt," rief Biolet bem jungen Deutschen zu, "noch ein Bort! 3ch ich bitte Gie, mid gu begleiten, mirben Gie ber Bitte einer Dame gegenüber auch noch fo energisch auf Er-fillung Ihrer "Bflichten" bestehen?" "Gestatten Ge einen Augenblid."

fagte Freb, jest bollig herr ber Gis tration, und ritt auf ben Irlanber gu, ter eben aus ber hausthure trat. "Mr. D'Relly, ich bin auf einige Stunben abgehalten; übernehmen Gie bie Dberaufficht in meinem Ramen und machen Sie barüber, baf bieleute ihre Coulbiateit thun. Spater werbe ich m'ch felbft überzeugen, ob alles in Orbnung ift."

"Mil right, Gir," brummte ber Muffeber, "foll beforgt merben."

(Fortfegung folgt.)